

PRESSEINFORMATION

Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher übernimmt Schirmherrschaft für die Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V.

Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher ist neuer Schirmherr der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V. Der Politiker und promovierte Mediziner unterstützt damit den gemeinnützigen Hamburger Verein, der sich seit über 35 Jahren erfolgreich für die Belange muskelkranker Menschen und ihrer Angehörigen einsetzt.

»Für Menschen, die an Muskelschwund leiden, kann jeder Tag zu einer großen Herausforderung werden«, sagt Bürgermeister Peter Tschentscher. »Die Deutsche Muskelschwund-Hilfe unterstützt sie dabei, dennoch gut am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Sie hilft ihnen, selbstbestimmt zu leben und ihre Ziele zu verwirklichen. Für Familien und Angehörige sind die Beratungsangebote der Deutschen Muskelschwund-Hilfe eine große Unterstützung. Als Schirmherr möchte ich dazu beitragen, die Aufmerksamkeit für das Anliegen des Vereins zu fördern und viele Menschen für eine Unterstützung seiner Initiativen zu gewinnen.«

»Wir sind sehr froh und dankbar, dass Dr. Peter Tschentscher die Schirmherrschaft übernimmt und das Thema Muskelschwund damit noch weiter in den Fokus der Öffentlichkeit rückt«, sagt Dirk Rosenkranz, seit 2012 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V.

»Muskelschwund gehört zu den seltenen und damit immer noch wenig bekannten Erbkrankheiten. Das Engagement des Ersten Bürgermeisters trägt dazu bei, die bis heute unheilbare Krankheit und ihre Folgen für die Betroffenen und ihre Familien noch bekannter zu machen und Muskelkranken eine größere Lobby zu verschaffen.«

Dr. Peter Tschentscher führt mit seiner Schirmherrschaft einen renommierten Kreis von Privatpersonen und Hamburger Unternehmen an, die die Arbeit der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V. unterstützen und zu dem unter anderem Christina Block, Uwe Seeler, die Hamburger Sparkasse, die Hamburgische Staatsoper, Juwelier Wempe, Gebrüder Heinemann und das Hotel Vier Jahreszeiten gehören.

2017 konnte die Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V. ihr 35-jähriges Bestehen feiern. 1982 von Joachim W.A. Friedrich gegründet, bietet der Verein heute unter anderem einen kostenfreien Fahrdienst für Betroffene, Schul- und Studienassistenzen, Beratung für Muskelkranke beim Umgang mit der Krankheit, konkrete Hilfe bei Anträgen an die Krankenkasse sowie Unterstützung für die Angehörigen an. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Förderung der medizinischen Forschung. Als gemeinnütziger Verein, der keine Mitgliedsbeiträge erhebt, finanziert sich die Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V. zum größten Teil aus Spendengeldern von Privatpersonen und Unternehmen. Zur Generierung von finanziellen Mitteln lädt der Verein regelmäßig zu Charity-Events ein, die nächste Veranstaltung ist für den 26. Oktober 2019 im Hotel Grand Elysée geplant.

Alle Informationen zur Arbeit der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V. finden Sie auf www.muskelschwund.de

Kontakt:

Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V.

Bettina Bermbach

Alstertor 20

20095 Hamburg

Telefon: + 49 40 32 32 31-0

presse@muskelschwund.de

www.muskelschwund.de